

Programm

13. Waldviertler

Neurologie-Frühling

Aktuelles aus der klinischen Neurologie

Burg Gars/Kamp
Waldviertel

Samstag, 25. Mai 2019

Schwerpunkt:
Neurologie und Emotionen

www.waldviertler-neurofruehling.com

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit dem 13. Waldviertler Neurologie Frühling bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr eine Fortbildungsveranstaltung auf höchstem fachlichem Niveau für alle an jahresaktuellen Themen der Neurologie interessierten, im medizinischen Bereich tätigen Personen an.

Mit dem Schwerpunktthema „Emotionen und Neurologie“ haben wir auch dieses Jahr ein Nischenthema gewählt, das dem Konzept unserer Veranstaltung gerecht wird. Emotionen – jene unserer Patienten und die Eigenen – begleiten uns täglich im klinischen Alltag. Ihr Verständnis, sowohl für die Krankheitsentstehung als auch als kritischer Erfolgsfaktor in der Behandlung erfordern Fachwissen, das sich über viele der großen neurologischen Themen spannt. Die Vermittlung dieses Wissens ist das Ziel des Waldviertler Neurofrühlings 2019.

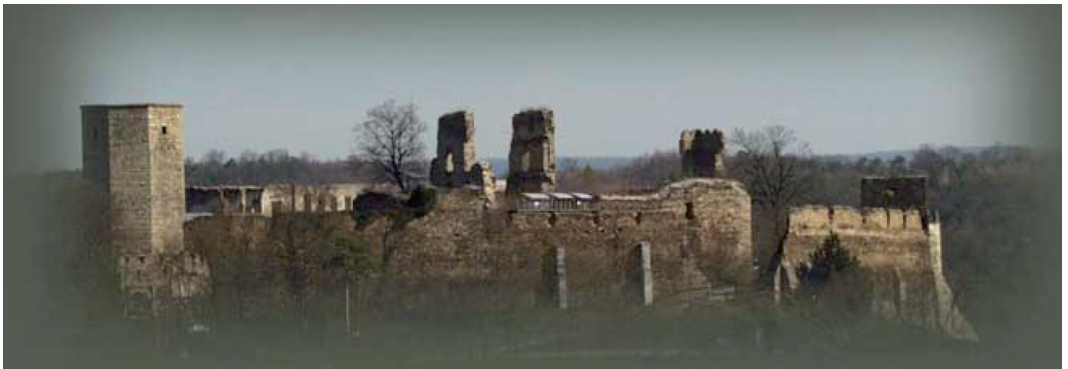
Nach dem bewährten Konzept kurzer, hochqualitativer Vorträge an der Front tätiger Kliniker und Wissenschaftler aus drei Ländern bieten wir Ihnen ein Programm in einem ganz besonderen Rahmen, das mit positiver Erinnerung verbunden bleiben wird.

Wir freuen uns, Sie zu einem interessanten und angenehmen Tag im Waldviertel begrüßen zu dürfen !

Ihre

Priv.-Doz. Dr. Konstantin Prass, MBA
HELIOS Klinikum Bad Saarow

Univ.-Doz. Dr. Christian Bancher
Landesklinikum Horn-Allentsteig



Veranstalter:

Waldviertler Neurologie-Frühling
Landeskrlinikum Horn–Allentsteig
Spitalgasse 10
A-3580 Horn

Zeitpunkt:

Samstag, 25. Mai 2019, 9:00 bis 17:00 Uhr

Ort:

Burg Gars–Thunau
3571 Gars am Kamp
Telefon 02985 33000

Information:

Univ.-Doz. Prim. Dr. Christian Bancher
02982 9004 21701
christian.bancher@horn.lknoe.at

Anmeldung:

Per e-mail: *anmeldung@waldviertler-neurofruehling.com*
Per Fax mit beiliegendem Formular: +43 2982 9004 49259

Tagungsgebühr:

Fachärzte: € 110,-, Ärzte in Ausbildung: € 70,-
Mitarbeiter der NÖ Landeskliniken: frei

Bankverbindung:

Waldviertler Neurofrühling
IBAN AT31 5300 0081 5200 0147
BIC HYPNATWW

Eine vorherige Einzahlung des Tagungsbeitrages auf das angeführte Konto hilft uns unnötige Wartezeiten bei der Anmeldung vor Ort zu vermeiden.

Die Tagungsgebühr beinhaltet die Teilnahme am wissenschaftlichen Programm, Pausengetränke, Lunchbuffet und Abendessen.

Approbiert für das Diplomfortbildungsprogramm der Österr. Ärztekammer im Ausmaß von 10 DFP-Punkten.

www.waldviertler-neurofruehling.com



Programm

09:00 Einleitende Worte

K. Prass, C. Bancher

09:10 Basics

- Zur funktionellen Anatomie des limbischen Systems
- „Emotionen sichtbar machen“ – funktionelle Bildgebung

D. Yilmazer-Hanke, DE

P. Kapeller, AT

10:00 Adäquate Emotion?

- Amyotrophe Lateralsklerose: Der Umgang mit der Angst
- Epilepsie und affektive Störungen – ein bidirektionales Verhältnis

H. Lahrmann, AT

M. Holtkamp, DE

10:50 Kaffeepause

11:20 Good and bad vibrations

- Kognitive Störungen im Kontext affektiver Syndrome
- Sentio ergo sum – Der Empathiefaktor in der Neurorehabilitation
- Pseudoneurologisch = Dissoziativ?

U. Kopp, DE

P. Simon, AT

M. Aigner, AT

12:35 Mittagsbuffet

13:35 The WNF Colibri lecture

- Politik und Emotion

I. Charim, AT

14:00 Inadäquate Emotion

- „Wer wackelt, der lacht“ –
noch immer gültig? *F. Leutmetzer, AT*
 - MS Therapie: verwirrende Vielfalt –
wie entscheiden? *J. Lünemann, CH*
 - Emotion und Gliom *St. Oberndorfer, AT*
-

15:15 Kaffeepause

15.40 Special lecture

- Chronic Lyme: die Entwicklung einer
unbegründeten Angst *W. Kristoferitsch, AT*

16:10 Noch mehr Aktuelles...

- Die „SPASTIK-AMPEL“: Wann sollte
es „LOSGEHEN“ mit BoNT A nach
Schlaganfall? *J. Wissel, DE*
 - Biomarker bei Bewegungsstörungen *A. Lipp, DE*
-

17:00 Schlussworte und Ausblick 2020 *K. Prass, C. Bancher*



Referenten

Prim. Assoc. Prof. PD Dr. Martin Aigner

Abteilung für Erwachsenenpsychiatrie und stationäre Psychotherapie
Universitätsklinikum Tulln

Dr. phil. Isolde Charim

Freiberufliche Philosophin und Autorin
Wien

Prof. Dr. med. Martin Holtkamp

AG Klinische und experimentelle Epileptologie
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prim. Univ. Prof. Dr. Peter Kapeller

Abteilung für Neurologie
Landeskrankenhaus Villach

Dr. rer. nat. Ute Kopp

Leitung Neuropsychologie
Klinik und Hochschulambulanz für Neurologie Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prim. a.D. Univ. Prof. Dr. Wolfgang Kristoferitsch

Facharzt für Neurologie
Wien

Dipl. Ing. Dr. Heinz Lahrmann

Facharzt für Neurologie
Wien

Univ. Prof. Dr. Fritz Leutmezer

Neurologische Universitätsklinik
Allgemeines Krankenhaus Wien

PD Dr. Axel Lipp

AG Bewegungsstörungen – Autonomes Funktionslabor
Charité – Universitätsmedizin Berlin

Prof. Dr. med Jan D. Lünemann

Institut für Experimentelle Immunologie
Universitätsspital Zürich

Prim. Assoc. Prof. PD Dr. Stefan Oberndorfer

Abteilung für Neurologie
Universitätsklinikum St.Pölten

Prof. (FH) Dr. Patrick Simon

Josef Ressel Zentrum - Institut für Therapiewissenschaften
IMC Fachhochschule Krems

Prof. Dr. med. Jörg Wissel, FRCP

Abteilung für neurologische Rehabilitation und physikalische Therapie
Vivantes Klinikum Spandau, Berlin

Prof. Dr. med. Deniz Yilmazer-Hanke

Sektion Klinische Neuroanatomie
Neurologie Universität Ulm

Burg Gars am Kamp

„Die Burg Gars/Thunau wurde im 11. Jahrhundert erbaut und war eine Residenz der Babenberger. Leopold III., „der Heilige“, Landespatron von Niederösterreich und Wien wurde 1075 hier geboren. Als kulturgeschichtlich einmaliges Baudenkmal ist die Hochburg aus dieser Zeit unverbaut erhalten geblieben. In den folgenden Jahrhunderten wurden sukzessive Wohn- und Wirtschaftsgebäude entlang des umgebenden Mauerrings errichtet. Besonders dabei hervorzuheben ist dabei der Renaissance-Trakt mit dem Festsaal und den Räumen der Galerie.



Die besondere Atmosphäre des ehemaligen Wirtschaftshofs wird seit den 1980er-Jahren genützt, um dort jedes Jahr eine besondere Opernproduktion im nunmehr zum „Opernhaus des Waldviertels“ avancierten, einmaligen Ambiente anzubieten. Neben diesem hochkarätigen künstlerischen Angebot hat sich die Burg zu einem vom Publikum höchst geschätzten Veranstaltungszentrum entwickelt. FIDELIO von Ludwig van Beethoven und eine Reihe von Konzerten anlässlich des 200. Geburtstags von Franz von Suppé, der lange in Gars gewohnt hat, sind die Programmschwerpunkte 2019.“

Die Burg Gars/Thunau ist die einzige freistehende Babenberger Burg Österreichs.

<http://burg-gars.info/>
<https://operburggars.at>

© Reinhard Podolsky



Mit freundlicher Unterstützung von:



GEROT  LANNACH
Ihr österreichischer Partner